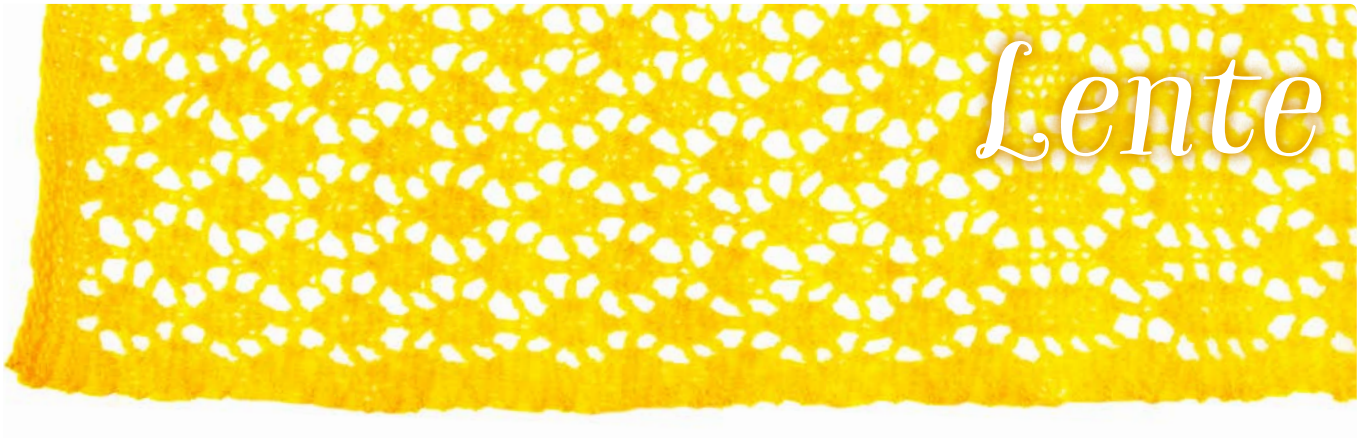
Lanade®



Lente

Design: Angelique den Brok

Dieser Schal wurde mit dem Blick auf den Frühling entworfen: „Lente“ ist das niederländische Wort dafür und es klingt einfach so leicht und fröhlich wie die Jahreszeit, für die es steht. Angelique schreibt dazu:

Ich wollte die grauen Wintertage mit etwas Leichtem, Luftigen und Eleganten verjagen, was aber gleichzeitig nicht zu damenhaft wirkt. Ich höre häufig von anderen Strickern: „Ich liebe diese Lace-Schals, fühle mich aber wie meine Mutter/Oma/irgendeine edle Dame, die ich nicht bin. Ich bin eher der T-Shirt-und-Jeans-Typ.“ Da schliesse ich mich an! Genauso bin ich, abgesehen von der gelegentlichen Hochzeit.

Also habe ich einen Schal entworfen, den man sowohl zu einem edlen als auch zu einem legeren Outfit tragen kann. Du kannst ihn dir über die Schultern werfen und auf deinen eleganten High Heels über die Party stolzieren, oder du kannst einen Loop daraus binden und die Enden durchziehen und somit deinem Alltags-Outfit einen dicken Farbklecks verpassen.

Er ist aus *Malabrigo Lace*, die ist weich und warm genug, um dich vor einer kühlen Abendbrise zu schützen. Da ich die Farben von Osterglocken und Löwenzahn liebe, habe ich die Farbe „Sauterne“ gewählt. Carolin wählte eine andere, und zwar … hm – ich gebe euch einen Tipp: Habt ihr schon mal ein Wollpaket von Lanade bekommen?

Weil es sich sehr unkompliziert strickt, ist dieser Schal ein schönes Projekt für einen Anfänger. Er besteht aus drei verschiedenen Mustern und man kann die Größe nach seinen eigenen Vorstellungen anpassen, daher ist es auch für einen fortgeschrittenen Stricker nicht zu langweilig.

Material: **2 Stränge** *Malabrigo Lace* in „022 Sauterne“ für Angeliques schmale, gelbe Variante
oder
3 Stränge *Malabrigo Lace* in „004 Sapphire Green“ für Carolins breite, grüne Variante
(die Werte in Klammern in der Anleitung beziehen sich auf Carolins breite, grüne Variante)
Alternativgarne wären:
- *Malabrigo Silkpaca* mit **2 (3) Strängen**
- *Malabrigo Sock* mit **2 (3) Strängen**
- *Malabrigo Finito* mit **5 (6) Strängen**

Stricknadeln in Nadelstärke 4,5

Fertiges Maß: Angeliques schmale, gelbe Variante: 210 × 40 cm
Carolins breite, grüne Variante: 200 × 50 cm

Anpassen der Länge des Schals:

Falls du **den Schal länger oder kürzer machen** möchtest, miss das Strickstück nachdem du mit den Mustern A + B fertig bist (zum Beispiel 42 cm). Subtrahiere A + B von deinem gewünschten Endmaß (zum Beispiel 160 cm), um A + B + C zu erhalten (in diesem Fall 160 - 42 = 118 cm) und stricke Muster C, bis die Arbeit A + B + C misst (hier 118 cm) und fahre dann mit Muster B fort.

Falls du **den Schal breiter oder schmaler machen** möchtest, schlage eine Anzahl Maschen an, die ein Vielfaches von Sechs ist und addiere dann 7 – beispielsweise 49, 97, 133 und so weiter.

Nadelstärke:

Die Nadelstärke ist nicht entscheidend, aber *Malabrigo Lace* ist sehr dehnbar, deshalb solltest du nicht zu dünne Nadeln nehmen, um einen schönen Lace-Effekt zu erzielen. Das Geheimnis bei Lace ist nicht die Maschenprobe, sondern das Gleichgewicht zwischen Maschen und Löchern.
Falls die Löcher zu klein sind, wird der Schal zu dicht und nicht sonderlich luftig. Wenn die Maschen wiederum zu groß sind, bekommst du ein Fischernetz. Die Nadelstärke 4,5 mag groß erscheinen für das Garn, ist aber einen Versuch wert.

Anleitung:

Anfang:
79 (109) Maschen sehr locker anschlagen.
5 Reihen kraus rechts stricken.

Muster A wie folgt stricken:
Hinreihen: 3 Maschen rechts, A.1, A.2 11 × (16 ×) wiederholen, A.3, 3 Maschen rechts
Rückreihen: 3 Maschen rechts, linke Maschen bis zur viertletzten Masche, 3 Maschen rechts

Diese beiden Reihen wiederholen, bis alle 8 Reihen von Diagramm A 8 × gearbeitet wurden. Nun noch einmal die Reihen 1 bis 4. Danach mit Muster B fortfahren.

Die empfohlene Wolle, das Zubehör und vieles mehr können Sie unter *www.lanade.de* bestellen!

Muster B wie folgt stricken:
Hinreihen: 3 Maschen rechts, B.1, B.2 11 × (16 ×) wiederholen, B.3, 3 Maschen rechts
Rückreihen: 3 Maschen rechts, linke Maschen bis zur viertletzten Masche, 3 Maschen rechts

Diese beiden Reihen wiederholen, bis alle 12 Reihen von Diagramm B 6 × gearbeitet wurden. Danach mit Muster C fortfahren.

Miss jetzt das Strickstück und notiere dir die Höhe.

Muster C wie folgt stricken:
Hinreihen: 4 Maschen rechts, C 12 × (17 ×) wiederholen, 3 Maschen rechts
Rückreihen: 3 Maschen rechts, linke Maschen bis zur viertletzten Masche, 3 Maschen rechts

Diese beiden Reihen wiederholen, bis das Strickstück 200 cm (190 cm) **minus A + B** [wie zuvor gemessen] misst und dann mit Muster B fortfahren:

Muster B wie folgt stricken:
Hinreihen: 3 Maschen rechts, B.1, B.2 11 × (16 ×) wiederholen, B.3, 3 Maschen rechts
Rückreihen: 3 Maschen rechts, linke Maschen bis zur viertletzten Masche, 3 Maschen rechts

Diese beiden Reihen wiederholen, bis alle 12 Reihen von Diagramm B 6 × gearbeitet wurden. Danach mit Muster A fortfahren.

Muster A wie folgt stricken:
Zuerst die **Reihen 5-8 von Diagramm A einmal** arbeiten. Dann die unten stehenden zwei Reihen wiederholen, bis alle 8 Reihen von Diagramm A 7 × gearbeitet wurden, dabei jedoch die letzte Rückreihe der letzten Wiederholung von Diagramm A auslassen, denn in der nächsten Reihe beginnt die kraus rechts gestrickte Kante.

Hinreihen: 3 Maschen rechts, A.1, A.2 11 × (16 ×) wiederholen, A.3, 3 Maschen rechts
Rückreihen: 3 Maschen rechts, linke Maschen bis zur viertletzten Masche, 3 Maschen rechts

Zum Abschluss:
5 Reihen kraus rechts stricken.
Sehr locker abketten.

Spannen:

Lasse den Schal eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser einweichen. Bewege ihn hin und wieder, damit das Wasser in die Fasern eindringen kann, reibe oder drücke ihn jedoch bitte nicht – das Strickstück muss nur durch und durch nass werden.
Drücke das Wasser nach dem Entfernen etwas aus, aber nicht zu stark und ohne Wringen. Lege ihn zwischen zwei Handtücher und drücke den Schal ein bisschen mehr aus.

Bereite deine Spannfläche vor. Benutze entweder spezielle Spannmatten oder mache es wie Angelique und lege ein altes Laken auf eine Matratze. Lege den Schal auf die Oberfläche und spanne ihn in alle Richtungen. Du wirst bestimmt verwundert und ein wenig besorgt sein, wie groß er wird, aber keine Angst. Stecke ihn mit Nadeln fest. Das mag zuerst etwas Überwindung kosten, das dünne Garn lässt sich aber weit dehnen.

Dehne als erstes den ganzen Schal und stecke alle vier Ecken fest. Ziehe danach die Seiten gerade und stecke diese fest. Verteile zum Schluss an allen Kanten Nadeln in Abständen von 3-5 cm.

Lasse den Schal für mindestens 12 Stunden trocknen und entferne anschließend die Nadeln. Mögliche kleine Dehnungsecken am Rand verschwinden bald beim Tragen.

Es gibt andere Möglichkeiten zu spannen, Carolin von Lanade hat beispielsweise die Spannkämme von *KnitPro* verwendet. Spanndrähte, falls du sie besitzt, ergeben schön gerade Kanten.

Legende:

□	Hinreihe: rechte Masche, Rückreihe: linke Masche
O	Umschlag
/	2 Maschen rechts zusammenstricken
\	1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts, die abgehobene über die gestrickte Masche ziehen
V	2 Maschen zum Rechtstricken abheben, 1 Masche stricken, die abgehobenen Maschen über die gestrickte ziehen

Diagramm A

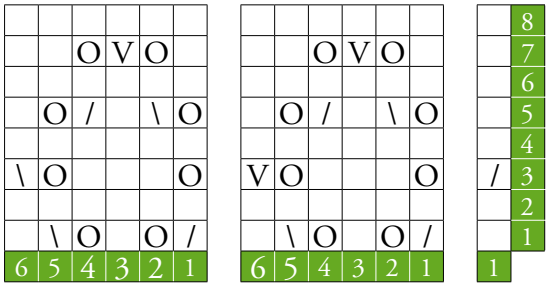


Diagramm B

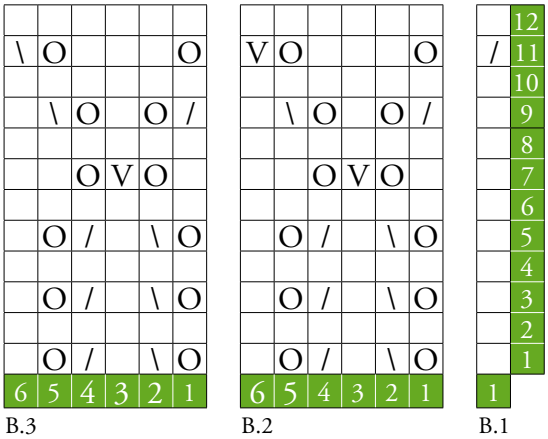
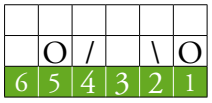


Diagramm C



Die empfohlene Wolle, das Zubehör und vieles mehr können Sie unter *www.lanade.de* bestellen!

Die empfohlene Wolle, das Zubehör und vieles mehr können Sie unter *www.lanade.de* bestellen!